



KUNDENINFORMATION

ZU IHRER RECHNUNG

RECHNUNG VERSTEHEN LEICHT GEMACHT

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit diesem Flyer haben wir für Sie die wichtigsten Informationen übersichtlich zusammengestellt, die Sie früher an verschiedenen Stellen in Ihrer Rechnung vorgefunden haben. So wird Ihre Rechnung leichter verständlich und Sie können sich schneller informieren über:

- ▶ wichtige Verbrauchsvergleiche verschiedener Haushaltsgrößen für Strom und Erdgas, die Ihnen als Orientierungsgrößen für einen durchschnittlichen Energieverbrauch dienen
- ▶ die wichtigsten Begriffserklärungen rund um Strom und Erdgas aus Ihrer Rechnung
- ▶ den Energieträgermix der Stadtwerke Lünen und Projekte im Sektor regenerativer Energien.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Rechnung oder laufenden Verträgen haben, sind unsere Mitarbeiter im SWL-Kundenzentrum jederzeit gerne beratend an Ihrer Seite.

Ihre Stadtwerke Lünen GmbH

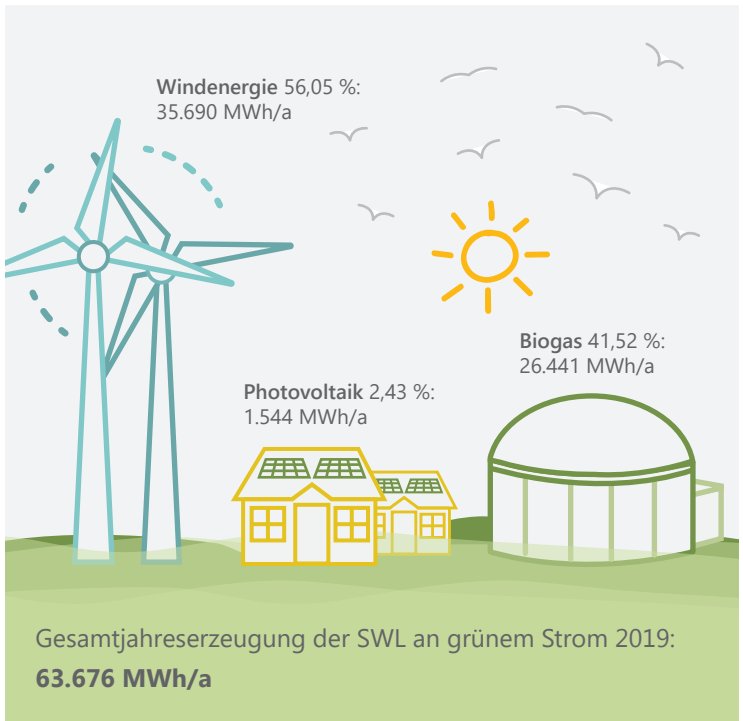
INHALT

- 1 Erneuerbare Energien: Unsere Projekte
- 2 Verbrauchsvergleich Strom
- 3 Verbrauchsvergleich Erdgas
- 4 Begriffserklärungen
- 5 Stromkennzeichnung

1 ERNEUERBARE ENERGIEN FÜR MEHR KLIMASCHUTZ IN DER REGION

Besonderen Wert legen wir auf nachhaltigen Klima- und Umweltschutz. Schon seit 1997 engagieren wir uns mit verschiedenen Projekten für eine regenerative Energieerzeugung in der Region, um eine klimafreundliche und zukunftsorientierte Stadtentwicklung zu unterstützen. Mittlerweile werden über 50 Prozent des Stroms, den wir anbieten, durch regenerative Energiequellen gewonnen.

STRUKTUR DER STROMERZEUGUNG AUS ERNEUERBAREN ENERGIEN DER SWL IN MWh/A



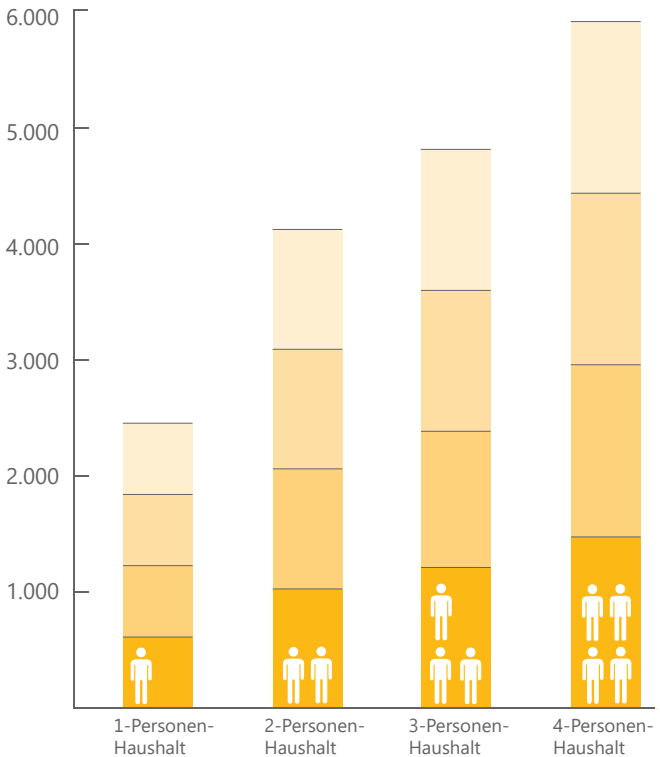
Wir betreiben im Lüner Stadtgebiet auf regenerativer Ebene 32 Photovoltaikanlagen, eine hochmoderne Biogasanlage und 14 damit vernetzte BHKWs. Im Jahr 2019 produzierten wir so insgesamt 63.676 MWh „grünen“ Strom.

2 VERBRAUCHSVERGLEICH STROM



Um Ihren Verbrauch besser einschätzen zu können, finden Sie nachfolgend einen Vergleich Ihres Energieverbrauchs (siehe 1. Seite auf Ihrer Rechnung) zum durchschnittlichen Jahresverbrauch eines Haushalts mit gleicher Personenzahl.

Jahresverbrauch Strom in kWh für Haushaltsgruppen nach § 40 EnWG



Verbrauchsstufe	1-Personen-Haushalt	2-Personen-Haushalt	3-Personen-Haushalt	4-Personen-Haushalt
sehr hoher Verbrauch	2.460	4.128	4.860	5.928
hoher Verbrauch	1.845	3.096	3.645	4.446
niedriger Verbrauch	1.230	2.064	2.430	2.964
sehr niedriger Verbrauch	615	1.032	1.215	1.482

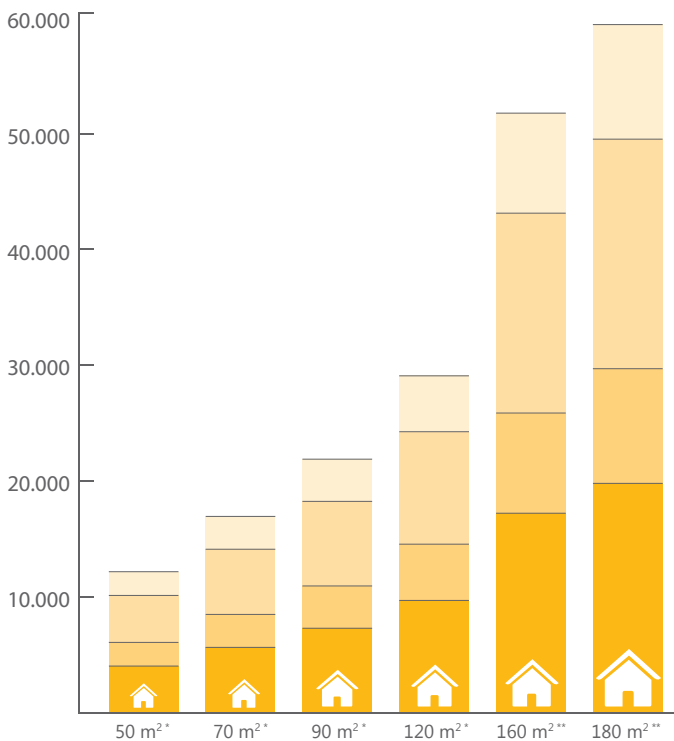
Die aufgeführten Stromverbräuche für 1- bis 4-Personen-Haushalte sind Orientierungswerte und damit nicht allgemeingültig. Da Anwendungen im gewerblichen, beruflichen oder landwirtschaftlichen Bereich sowie beim Wärmestrom (Wärmepumpe oder Speicherheizungen) sehr individuell sind, können sie daher nicht mit einbezogen werden.

3 VERBRAUCHSVERGLEICH ERDGAS



Vergleichen Sie Ihren Energieverbrauch (siehe 1. Seite auf Ihrer Rechnung) mit den unten aufgeführten durchschnittlichen Jahresverbräuchen einiger beispielhafter Haushaltsgruppen.

Jahresverbrauch Gas in kWh für Haushaltsgruppen nach § 40 EnWG



sehr hoher Verbrauch	12.150	16.950	21.900	29.100	51.750	59.400
hoher Verbrauch	10.125	14.125	18.250	24.250	43.125	49.500
niedriger Verbrauch	6.075	8.475	10.950	14.550	25.875	29.700
sehr niedriger Verbrauch	4.050	5.650	7.300	9.700	17.250	19.800

* Wohnung inkl. Warmwasseraufbereitung

** Einfamilienhaus inkl. Warmwasseraufbereitung

Liegt keine Warmwasseraufbereitung über Erdgas vor, so kann von den aufgeführten Richtwerten ca. 15% abgezogen werden! Die aufgeführten Gasverbräuche für unterschiedliche Gebäudegrößen sind Orientierungswerte und können je nach Gebäudezustand, Verbrauchsverhalten, Witterungseinflüssen und Bewohneranzahl unterschiedlich sein.

Quelle für Vergleichswerte: Techem Energy Services GmbH; Energieabrechner Techem unter Berücksichtigung eigener Berechnungen

4 BEGRIFFSERKLÄRUNGEN

FÜR STROM UND ERDGAS



Abschlagsbeträge: Die Abschlagsbeträge sind eine Teilzahlung bzw. Anzahlung auf die bereits geleisteten Energielieferungen und werden mit der turnusmäßigen Abrechnung verrechnet. Die Abschlagshöhe richtet sich nach dem zu erwartenden Energieverbrauch und -preis.

Arbeitspreis oder Verbrauchspreis: Der Arbeitspreis bezeichnet den Preis für eine verbrauchte Kilowattstunde Energie.

Grundpreis: Der Grundpreis dient der Abdeckung der verbrauchsunabhängigen Kosten und setzt sich im Regelfall aus einem festen Leistungspreis und dem Verrechnungspreis (Zählerpreis) zusammen.

Konzessionsabgabe: Entgelte an die Kommune für die Mitbenutzung von öffentlichen Verkehrswegen durch Versorgungsleitungen. Daher wird auch die jeweilige Konzessionsabgabe seitens des Netzbetreibers weiterverrechnet und vom Lieferanten in Rechnung gestellt.

Verbrauchsstelle: Ort, an dem die Strom- bzw. Gaslieferung erbracht wird.

Marktlotation: In einer Marktlotation wird Energie entweder erzeugt oder verbraucht. Die Marktlotation ist mit mindestens einer Leitung mit einem Netz verbunden.

Messstellenbetrieb: Der Messstellenbetrieb umfasst den Ein- und Ausbau sowie Betrieb und Wartung von Zählern. Diese Kosten werden vom Netzbetreiber bzw. Messstellenbetreiber in Rechnung gestellt.



Netzbetreibernummer: Die Netzbetreibernummer dient der eindeutigen Identifikation des örtlichen Netzbetreibers, an dessen Netz die Lieferstelle angeschlossen ist.

Netznutzungsentgelte: Entgelte des Netzbetreibers für den Transport und die Verteilung der Energie sowie den damit verbundenen Dienstleistungen.

Verbrauch: Der Energieverbrauch für die jeweilige Abrechnungsperiode wird in Kilowattstunden (kWh) ausgewiesen.

Vertragskonto: Unter dem Vertragskonto sind die Stammdaten des Kunden, die Angaben zur Lieferstelle sowie alle Zahlungsvorgänge bezogen auf diese Lieferstelle erfasst.

Messlokation: Eine Messlokation ist eine Lokation, an der Energie gemessen wird und die alle technischen Einrichtungen beinhaltet, die zur Ermittlung und ggf. Übermittlung der Messwerte erforderlich sind. In einer Messlokation wird jede relevante physikalische Größe zu einem Zeitpunkt maximal einmal ermittelt.

FÜR STROM



EEG-Umlage: Mit der EEG-Umlage wird die Erzeugung von Strom in Anlagen erneuerbarer Energieträger gefördert, die nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergütet werden. Diese Kosten werden gemäß EEG auf alle Verbraucher umgelegt.

KWK-Umlage: Kraft-Wärme-Kopplungs-(KWK-)Anlagen erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme. Dadurch wird ein höherer Nutzungsgrad erreicht, wodurch Brennstoff eingespart und Kohlendioxid-Emissionen gemindert werden können. Betreiber von KWK-Anlagen erhalten einen gesetzlich festgelegten Zuschlag. Diese Kosten

werden gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) auf die Verbraucher umgelegt.

Offshore-Haftungsumlage: Umlage zum Ausgleich von geleisteten Entschädigungszahlungen für Offshore-Windkraftanlagen.

§ 19-Strom-NEV-Umlage: Umlage zur Netzentgeltbefreiung für stromintensive Betriebe.

Stromkennzeichnung (Energiemix): Die nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vorgeschriebene Stromkennzeichnung informiert über die Herkunft des bezogenen Stroms und dessen Umweltauswirkungen.

Stromsteuer: Die Stromsteuer ist eine gesetzlich geregelte Verbrauchssteuer, die seit 1999 aufgrund des Gesetzes zur ökologischen Steuerreform erhoben wird. Besteuert wird der Verbrauch bzw. die Entnahme aus dem Netz im deutschen Steuergebiet. Die Stromsteuer wird vom Energieversorger erhoben und an den Fiskus abgeführt.

Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 AbLaV: Mit der Verordnung wird geregelt, dass sich große Stromabnehmer verpflichten können, zeitweise vom Stromnetz genommen zu werden, wenn dies aus wichtigen Gründen der Versorgungssicherheit notwendig werden sollte. Diese Stromabnehmer erhalten für das Vorhalten der abschaltbaren Lasten ein Entgelt, das über die Umlage finanziert wird.

FÜR ERDGAS



Brennwert: Der Brennwert beschreibt den Energieinhalt, der in einem Kubikmeter Gas im Normzustand enthalten ist. Dieser wird gemäß G 685 kundenspezifisch entsprechend der Abrechnungszeitspanne ermittelt.

Erdgassteuer: Die Erdgassteuer ist eine gesetzlich geregelte Verbrauchssteuer, die seit 1999 aufgrund des Gesetzes zur ökologischen Steuerreform erhoben wird. Besteuert wird der Verbrauch bzw. die Entnahme aus dem Netz im deutschen Steuergebiet. Die Erdgassteuer wird vom Energieversorger erhoben und an den Fiskus abgeführt.

Thermische Gasabrechnung: Erdgas wird volumetrisch, das heißt in Kubikmetern (m^3), gemessen. Das Betriebsvolumen ist abhängig von Druck und Temperatur. Die in m^3 gemessene Menge Erdgas wird in Kilowattstunden (kWh) umgerechnet, damit es ohne den Einfluss von Druck und Temperatur abgerechnet werden kann. Dazu wird nach eichrechtlich anerkannten Regeln der Verbrauch in m^3 mit der Zustandszahl und dem Brennwert multipliziert.

Ermittlung des Umrechnungsfaktors:

Z-Zahl x Brennwert = Faktor

Thermische Umrechnung der Gaslieferung:

VN = VB multipliziert mit Z

VB = Volumen im Betriebszustand

VN = Volumen im Normzustand

Z = Zustandszahl (Umrechnungsfaktor VB auf VN)

E = thermische Energie (VN x Hs, eff)

Pamb = Luftdruck in mbar

Peff = Gasdruck an der Messeinrichtung in mbar

Zustandszahl Z:

Die durchschnittlichen Temperaturen und die Höhenlage einer Abnahmestelle wirken sich auf das Volumen des gelieferten Gases aus. Mit der Zustandszahl (Z-Zahl) wird der Einfluss der örtlichen Temperatur und des Luftdrucks auf das Gasvolumen berücksichtigt. Sie wird als Faktor verwendet, um das gelieferte Gas in den Normzustand (0 Grad Celsius, 1.013,25 mbar) zurückzurechnen.

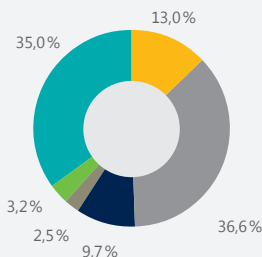
$$Z = \frac{273,15}{1.013,25} \times \left(\frac{P_{amb} \text{ gem. Luftdruckgebiet} + P_{eff}}{T_n (273,15) + 15^\circ \text{ Festtemperatur}} \right)$$

5 ENERGIETRÄGERMIX 2018

Dies ist eine Information für unsere Kunden gem. § 42 EnWG

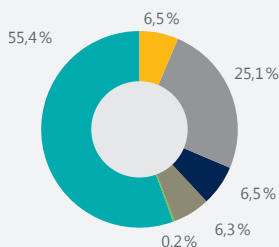
1 Stromerzeugung in Deutschland

Der Strommix Deutschland beinhaltet die durchschnittliche Aufteilung der einzelnen Energieträger, aus denen bundesweit Strom erzeugt und an die Endverbraucher abgegeben wird.



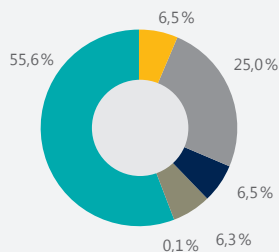
2 Gesamtstrommix Stadtwerke Lünen GmbH

Der Gesamt-Energieträgermix der Stadtwerke Lünen beinhaltet die prozentualen Anteile der einzelnen Energieträger, aus denen die Stadtwerke Lünen ihren Strom erzeugen und beziehen.



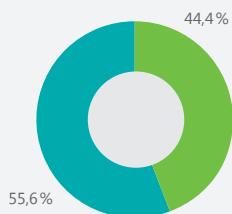
3 Standardstrommix

Energieträgermix, der die Energielieferung an Letztverbraucher ohne Ökostrom berücksichtigt.



4 Ökostrommix

Gilt für die zertifizierten Ökostromprodukte der Stadtwerke Lünen.



Umweltauswirkung je Kilowattstunde

	CO ₂ -Emissionen in g/kWh	Radioaktiver Abfall in g/kWh
1	421	0,0003
2	317	0,0002
3	315	0,0002
4	0	0,0000

- Kernenergie
- Kohle
- Erdgas
- Sonstige fossile Energieträger
- Sonstige erneuerbare Energien
- Erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG



STADTWERKE LÜNEN

Stadtwerke Lünen GmbH
Borker Straße 56–58
44534 Lünen
www.SWL24.de

SWL-Kundenzentrum
Telefon 02306 / 707-3000
Telefax 02306 / 707-269

Öffnungszeiten
Mo.–Mi. und Fr. 8.00–15.30 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr



STWL/80001903/03.20